

Beratungsstellen und andere Institutionen im Zusammenhang mit der Fachkräfteeinwanderung und der Anerkennung im Ausland abgeschlossener Ausbildungen

Im Zusammenhang mit der Fachkräfteeinwanderung und der Anerkennung im Ausland abgeschlossener Ausbildungen gibt es verschiedene, teilweise vom Bund geförderte Beratungsstellen und Institutionen.

Die Angebote richten sich an Personen, die ihren im Ausland erworbenen Abschluss anerkennen lassen möchten oder/und an Arbeitgeber.

Die nachfolgende Auflistung mit Verlinkung in alphabetischer Reihenfolge erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und enthält auch keine Empfehlungen oder Bewertungen. Die Beschreibung der Angebote wurde von den Beratungsstellen oder Institutionen zur Verfügung gestellt oder von den jeweiligen Internetseiten übernommen:

[Anerkennung in Deutschland - Informationsportal](#)

„Das mehrsprachige Portal der Bundesregierung informiert darüber, wie ausländische Berufsabschlüsse in Deutschland anerkannt werden können. Der besondere Service der Website ist der „Anerkennungs-Finder“: Das Online-Tool benennt den Ratsuchenden mit wenigen Klicks die für die Antragstellung zuständige Stelle. Darüber hinaus bündelt es wichtige Informationen zu den rechtlichen Grundlagen, zu den Anerkennungsverfahren in den einzelnen Berufen und zu Beratungsangeboten.“

[DeFa - Deutsche Fachkräfteagentur für Gesundheits- und Pflegeberufe](#)

Das Angebot der DeFA richtet sich an Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, weitere Einrichtungen des Gesundheitswesens als zukünftiger Arbeitgeber sowie private Personalvermittlungsagenturen.

„Die neue Deutsche Fachkräfteagentur für Gesundheits- und Pflegeberufe (DeFa) mit Sitz in Saarbrücken ist eine von mehreren Antworten der Bundesregierung auf die Herausforderung des Pflegenotstandes in Deutschland. Die Einrichtung der DeFa gehört zum KAP-Handlungsprogramm „Pflegekräfte aus dem Ausland“. Unterstützt vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) sind wir als selbständige Gesellschaft tätig.

Wir gestalten Verwaltungsverfahren durch Bündelung und Standardisierung effizienter, um ausländische Fachkräfte in Pflegeberufen schneller nach Deutschland zu bringen. In Abstimmung mit den Herkunftsländern hilft die DeFa, qualifizierte Pflegefachkräfte aus dem Ausland in großer Zahl nach Deutschland zu bringen – eine von vielen Maßnahmen der Bundesregierung zur Sicherung des Fachkräftebedarfs im Gesundheitswesen“

Beratungsstellen und andere Institutionen im Zusammenhang mit der Fachkräfteeinwanderung und der Anerkennung im Ausland abgeschlossener Ausbildungen

[DKF - Deutsches Kompetenzzentrum für internationale Fachkräfte in den Gesundheits- und Pflegeberufen](#)

„Das Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA) hat mit Förderung des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) ein Deutsches Kompetenzzentrum für internationale Fachkräfte in den Gesundheits- und Pflegeberufen (DKF) eingerichtet.

Ziel des Kompetenzzentrums ist es, sich an der Entwicklung, Begleitung und Umsetzung von Maßnahmen zur Gewinnung von Personen mit einer pflege- oder gesundheitsfachlichen Ausbildung aus dem Ausland zu beteiligen. Dazu gehören Instrumente der Qualitätssicherung im Rahmen von Anwerbungen und Vermittlungen dieser Personengruppe und auch Maßnahmen zur fachlichen, betrieblichen und sozialen Integration im Sinne eines guten Integrationsmanagements.“

[IQ - Netzwerk - Hessenweite Anerkennungsberatung](#)

„Das IQ Netzwerk Hessen unterstützt Personen, die in ihrem im Ausland erlernten Beruf in Hessen arbeiten möchten und ihre Berufsqualifikation anerkennen lassen wollen. Die Anerkennungsberatung begleitet die Ratsuchenden im gesamten Anerkennungsprozess: von der Erklärung des Anerkennungsverfahrens bis hin zur Beratung zu erforderlichen Qualifizierungen.

Sie möchten wissen, ob sie für eine berufliche Tätigkeit eine Anerkennung benötigen und was das konkret bedeutet? Die Anerkennungsberatung berät telefonisch, per E-Mail und persönlich. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich!

Zum Beratungsstandort in Ihrer Nähe:

Ich wohne in Frankfurt: [berami-Anerkennungsberatung](#)

Ich wohne in Wiesbaden oder dem Rheingau-Taunus-Kreis:

[Landeshauptstadt Wiesbaden-Anerkennungsberatung](#)

Ich wohne in einer anderen Stadt in Hessen (z.B. Offenbach, Darmstadt, Gießen oder Kassel): [inbas-Anerkennungsberatung](#)

Hessenweite Anerkennungshotline für erste Informationen zur Anerkennung: 0800 1301040 (kostenlos aus Deutschland) -> [Beratungszeiten](#)

Einen Überblick über alle Beratungsstandorte in Hessen mit Kontaktdaten und eine Online-Terminanfrage finden Sie auf www.hessen.netzwerk-iq.de/aner kennungsberatung.
Hier finden Sie auch [Anpassungsqualifizierungen in der Pflege](#).“

Beratungsstellen und andere Institutionen im Zusammenhang mit der Fachkräfteeinwanderung und der Anerkennung im Ausland abgeschlossener Ausbildungen

[Make it in Germany - Portal für Fachkräfte aus dem Ausland](#)

„www.make-it-in-germany.com ist das mehrsprachige Portal der Bundesregierung für Fachkräfte aus dem Ausland. Es informiert Einwanderungsinteressierte, wie sie ihren Weg nach Deutschland erfolgreich gestalten können - von den Vorbereitungen im Herkunftsland bis zur Ankunft und den ersten Schritten in Deutschland.“

[POZ Hessen - Pflegequalifizierungszentrum Hessen](#)

Das POZ Hessen bietet eine hessenweite Unterstützungsstruktur, die internationale Pflege- und Gesundheitsfachkräfte findet, sie für den Standort Hessen interessiert und bei Bedarf weiterqualifiziert, sodass sie letztlich für hessische Einrichtungen zur Verfügung stehen.

Neben der Beratung und Begleitung von Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern sowie deren Belegschaften umfassen die Aufgaben des Zentrums die Anwerbung und Begleitung des Anerkennungsprozesses der internationalen Pflege- und Gesundheitsfachkräfte. Das Zentrum unterstützt internationale Fachkräfte schon vor der Ankunft in Deutschland bei den notwendigen Vorbereitungen, koordiniert Angebote und Nachfrage zu Anpassungslehrgängen, Vorbereitungslehrgängen für die Eignungsprüfung und für berufsbezogenen Spracherwerb und schafft entsprechende Angebote. Das POZ Hessen begleitet die internationalen Fachkräfte während des gesamten Integrationsprozesses bis zur erfolgreichen Integration in den Betrieb und dessen Team.

[Triple Win - Projekt in Kooperation der GIZ und der ZAV](#)

Das Projekt Triple Win widmet sich der Gewinnung qualifizierter Pflegefachkräfte aus Serbien, Bosnien-Herzegowina, von den Philippinen und aus Tunesien für Einrichtungen der Kranken- und Altenpflege. Die beiden Träger des Projektes, Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit (BA) und die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), tragen damit erfolgreich zur Fachkräftesicherung in der Pflege bei. Seit 2013 bereiten wir Pflegekräfte sprachlich und fachlich auf Deutschland vor, und vermitteln diese an Kliniken und Pflegeeinrichtungen.“

[Work in Hessen - WELCOMECENTER](#)

Internationale Fachkräfte erhalten im WELCOMECENTER Hessen als zentraler Anlauf- und Beratungsstelle für Hessen Informationen und Unterstützung rund um das Leben und Arbeiten in Hessen.

Je nach Bedarf werden die Neueinreisenden auf Deutsch, Englisch, Spanisch oder Arabisch beraten. Sie erhalten beispielsweise Informationen zu den Themen Arbeitserlaubnis und Berufsankennung, zum Deutschlernen sowie Tipps für Bewerbungen und Vorstellungsgespräche.“

**Beratungsstellen und andere Institutionen im Zusammenhang mit der
Fachkräfteeinwanderung und der Anerkennung im Ausland abgeschlossener
Ausbildungen**

Zentrale Servicestelle Berufsanerkennung (ZSBA)

„Wenn sich Ihr aktueller Wohnsitz noch außerhalb von Deutschland befindet, empfehlen wir Ihnen das umfangreiche Beratungsangebot der Zentralen Servicestelle Berufsanerkennung (ZSBA) in Anspruch zu nehmen. Die ZSBA berät und unterstützt Sie digital während des gesamten Anerkennungsverfahrens und kann Ihnen bei der Zusammenstellung der Unterlagen behilflich sein. Das Serviceangebot ist kostenfrei.

Die Zentrale Servicestelle Berufsanerkennung erreichen Sie unter der E-Mail-Adresse:
recognition@arbeitsagentur.de“